



Ruhr Oel GmbH –
BP Gelsenkirchen

Presse-Information

BP Raffinerie: Ende August startet Großrevision im Werk Scholven Experten nehmen Anlagen rund sieben Wochen unter die Lupe

Gelsenkirchen, 30. Juli 2019 - Die BP Raffinerie in Gelsenkirchen beginnt Ende August mit der planmäßigen TÜV-Überprüfung einiger Produktionsanlagen im Werk Scholven. In dieser Zeit stehen unterschiedliche Anlagen im Werk in Scholven für rund sieben Wochen still. Es handelt sich um die größte Baustelle in diesem Jahr am Standort. In dieser Zeit werden die Anlagen gereinigt, überprüft und bei Bedarf repariert oder Equipments ersetzt. Dazu werden die Raffinerie-Mitarbeiter in Scholven täglich von bis zu 1.800 zusätzlichen Fachkräften unterstützt.

Bei dem Großstillstand handelt es sich um eine geplante und gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme. Die Produktionsanlagen werden nach einem festgelegten Prozess abgeschaltet, gereinigt, inspiziert und bei Bedarf repariert oder es werden Komponenten erneuert. Anschließend werden die Anlagen von unabhängigen Prüfern kontrolliert. Am Ende erhalten sie eine Verlängerung der Betriebserlaubnis. BP Mitarbeiter und Partnerfirmen führen in diesem Zeitraum mehrere zehntausend Einzelarbeiten aus, bevor die Anlagen nach und nach wieder in Betrieb genommen werden. Das Ziel: Die Raffinerie auch in den nächsten Jahren weiterhin sicher und zuverlässig zu betreiben.

Fackelaktivitäten und vermehrtes Verkehrsaufkommen

Während der Ab- und Anfahrvorgänge der Produktionsanlagen kommt es zeitweilig zu Fackelaktivitäten. Geruchs- und Geräuschbelästigungen können ebenfalls nicht ausgeschlossen werden. Das Abfahren der Anlagen erfolgt im Laufe der letzten Augustwoche, die Wiederanfahrprozesse starten ab Mitte Oktober. „Wir wollen die Auswirkungen für die Nachbarschaft so gering wie möglich halten“, sagt Peter Alexewicz, Leiter der Standortkommunikation der Raffinerie. „Dennoch lassen sich etwaige Auswirkungen nicht immer ganz vermeiden. Hierfür bitten wir um Verständnis.“

BP hat für die Unterstützung der Arbeiten überwiegend Firmen aus ganz Deutschland beauftragt. Während der Schichtwechsel-Zeiten gegen 06:30 Uhr und 17:00 Uhr kann es durch die zusätzlichen Fachkräfte zu einem vermehrten Verkehrsaufkommen im Bereich von Tor Ost in der Pawiker Straße sowie dem Tor Nord an der Ulfkötter Straße kommen.

Plakat-Informationen und Werkführungen für Nachbarn

Erstmalig werden die Nachbarn des Werkes im Norden von Gelsenkirchen sowie in Marl-Polsum mittels Plakat-Wänden über den Stillstand sowie das Umwelttelefon der Raffinerie informiert. Die direkten Nachbarn des Werkes werden zudem eingeladen, sich im Rahmen von kostenlosen Werkführungen ein Bild von der Raffinerie und den Stillstandsarbeiten zu verschaffen. Anmeldungen sind über die Internetseite www.bpge.de möglich.

Bei Fragen zu möglichen Geruchs- oder Geräuschbelästigungen ist das Umwelttelefon der Raffinerie rund um die Uhr erreichbar. Die Telefonnummer lautet: 0209 366-35 88.

Weitere Informationen zur Ruhr Oel GmbH – BP Gelsenkirchen finde Sie unter bpge.de.